Das nachfolgend gesprochene ist eine Art Vermächtnis

Erklärung unter Eid und unbegrenzter Haftung

Ich das Weib, genannt Annette aus der Familie Wien, bezeuge unter Eid und unbegrenzter Haftung, daß die folgenden Tatsachen die Wahrheit sind, die reine Wahrheit und nichts als die Wahrheit, so wahr mir Gott helfe:

1. Am siebzehnten Dezember zweitausendachtzehn kündigte mir Kerstin Kuhl, [Emsländische Volksbank eG], fristlos die Konten [17873060, das Darlehen vom 30.06.2014, ursprünglich 100.000 Euro, 17873062, das Darlehen vom 23.10.2014, ursprünglich 50.000 Euro, 17873063 vom 02.10.2015 über 10.000 Euro] mit der Auflage: Zitat: „Weiterhin erteilen wir **Ihnen mit sofortiger Wirkung Hausverbot.** Dieses Hausverbot bezieht sich nicht nur auf die Hauptgeschäftsstelle, sondern auch auf alle Filialen der Emsländischen Volksbank eG. Es ist kein persönlicher, telefonischer oder elektronischer Kontakt erwünscht.“, und
2. **Am siebzehnten Dezember zweitausendneunzehn habe ich mit Einschreiben „RE 63 575 165 5DE“, zugestellt [lt. Sendenachweis „Deutsche Post AG“ am 19.12.2019], an Frank Thiel, [Vorstandsvorsitzender VR-Bank Meppen], eine private Vorlage mit Wertakzept zu den Darlehenskonten [17873061 über 145.000 Euro, 17873060 über 100.000 Euro, 17873062 über 50.000 Euro] zur Verrechnung geschickt, mit der Aufforderung zur Verbuchung des Wertakzepts und Bestätigung des Ausgleichs, und**
3. **Mit gleichem Datum habe ich an Frank Thiel, [Vorstandsvorsitzender VR-Bank Meppen], eine private Vorlage mit „Rechnung zu Leistungsbescheid und Annahme der AGB“ in Höhe von siebenhundertfünfundneunzigtausend [USD] [795.000 USD] zugesandt, mit der Aufforderung zum Ausgleich, und**
4. Innerhalb der gesetzten Fristen habe ich von Frank Thiel, [Vorstandsvorsitzender VR-Bank Meppen], weder eine private Bestätigung der Verbuchung des Wertakzepts noch einen Widerspruch gegen meine Korrespondenz erhalten, und
5. Am neunzehnten Dezember zweitausendneunzehn habe ich mit Einschreiben „RE63 575 167 8DE“, [zugestellt lt. Deutsche Post AG am 21.12.2019], eine private Vorlage mit Schuldschein in Höhe von sechshunderttausend [Euro] [600.000 €], beglaubigt durch [Notarin] Gudrun Lenger, [Dörpen], an Heinrich Wessels, [Vorsitzender des Aufsichtsrats Emsländische Volksbank eG], zum Ausgleich der offenen Beiträge gemäß fristloser Kündigung der Konten vom siebzehnten Dezember zweitausendachtzehn [17873060, das Darlehen vom 30.06.2014, ursprünglich 100.000 Euro, 17873062, das Darlehen vom 23.10.2014, ursprünglich 50.000 Euro, 17873063 vom 02.10.2015 über 10.000 Euro] geschickt, mit der Aufforderung zur Verbuchung des Schuldscheins und Bestätigung des Ausgleichs, und
6. Am dreißigsten Januar zweitausendneunzehn habe ich mit Einschreiben „RE63 575 167 8DE“, zugestellt am [04.02.2019 gemäß Sendestatus der Deutschen Post AG], an Heinrich Wessels, [Vorsitzender des Aufsichtsrats Emsländische VolksbankeG], eine private Erinnerung geschickt, mit der Aufforderung zur Verbuchung des Wertakzepts und Bestätigung des Ausgleichs, und
7. Innerhalb der gesetzten Fristen habe ich von Heinrich Wessels, [Vorsitzender des Aufsichtsrats Emsländische Volksbank eG], weder eine private Bestätigung der Verbuchung des Wertakzepts/Schuldscheins, noch einen Widerspruch gegen meine Korrespondenz erhalten, und
8. Am neunten Februar zweitausendneunzehn schickte ich mit Aktenzeichen „RE63 575 193 9DE“, zugestellt am [13.02.2019 lt. Deutsche Post AG], an Yasmin Bremer, [Gerichtsvollzieherin am Amtsgericht Papenburg], eine private Vorlage mit Obligation und Nachweis der Schuldentilgung per Wertakzept „RE 63 575 165 5DE“ und Schuldschein „RE63 575 167 8DE“ zu [DR-I-37/19 UR-NR. 344/2014, Kündigung der Grundschuld], und
9. Mit gleicher Post schickte ich an Yasmin Bremer, [Gerichtsvollzieherin am Amtsgericht Papenburg], eine private Rechnung, nebst meiner AGB, in Höhe von siebenmillionenfünfhundertzehntausend [US-Dollar], [7.510.000 USD] mit der Aufforderung zum Ausgleich, und
10. Innerhalb der gesetzten Fristen habe ich von Yasmin Bremer, [Gerichtsvollzieherin am Amtsgericht Papenburg], weder eine private Bestätigung der Verbuchung des Wertakzepts/Schuldscheins, noch einen Widerspruch gegen meine Korrespondenz erhalten, und
11. Am elften Februar zweitausendneunzehn schickte ich mit Aktenzeichen „RE63 575 194 2DE“, zugestellt am [13.02.2019 lt. Deutsche Post AG], an Kerstin Kuhl, [Emsländische VolksbankeG], eine private Vorlage mit Obligation und Nachweis der Schuldentilgung per Wertakzept „RE 63 575 165 5DE“ und Schuldschein „RE63 575 167 8DE“ zu [DR-I-37/19 UR-NR. 344/2014, Kündigung der Grundschuld], und
12. Mit gleicher Post schickte ich an Kerstin Kuhl, [Emsländische VolksbankeG], eine private Rechnung, nebst meiner AGB, in Höhe von siebenmillionenfünfhundertzehntausend [US-Dollar], [7.510.000 USD] mit der Aufforderung zum Ausgleich, und
13. Innerhalb der gesetzten Fristen habe ich von Kerstin Kuhl weder eine private Bestätigung der Verbuchung des Wertakzepts/Schuldscheins, noch einen Widerspruch gegen meine Korrespondenz erhalten, und
14. Am achtzehnten März zweitausendneunzehn habe ich mit Einschreiben „RE63 575 222 8DE“, zugestellt am [20.03.2019 lt. Deutsche Post AG], an Nele Bartels, [Rechtsanwältin Kanzlei Bartels & Kollegen in Meppen], eine private Vorlage mit Bedingter Akzeptanz zu [Forderungssache EVB./. Wien 00232-19] geschickt, mit der Aufforderung zur Bestätigung des Ausgleichs und Verbuchung des Wertakzepts/Schuldscheins, und
15. Innerhalb der gesetzten Fristen habe ich von Nele Bartels weder eine private Bestätigung der Verbuchung des Wertakzepts, noch einen Widerspruch gegen meine Korrespondenz erhalten, und
16. Am fünfzehnten Januar zweitausendzwanzig setzte ich mit Aktenzeichen „To-Do-RH63 575 349 2DE“ zu [DRII – 66/19] per Fax unter: [04961 985 82 18 um 13:38 Uhr] Tomke Doden, [Gerichtsvollzieherin am Amtsgericht Papenburg], in Verzug mit dazugehörigem Eid unter unbeschränkter Haftung. Damit hat sich die Angelegenheit einvernehmlich erledigt, und
17. Am zwanzigsten Januar zweitausendzwanzig setzte ich mit Aktenzeichen „Ma-Re-RH94 771 636 2DE“ zu [DR I -1/20 zu DRII – 66/19] per Fax unter: [04961 985 82 18 um 08:12 Uhr] Markus Reuss, [Gerichtsvollzieher am Amtsgericht Papenburg], in Verzug mit dazugehörigem Eid unter unbeschränkter Haftung. Damit hat sich die Angelegenheit einvernehmlich erledigt, und
18. Mit Aktenzeichen „VR-VB-RH94 771 676 0DE“ setze ich Kerstin Kuhl und Frank Thiel und Heinrich Wessel und Yasmin Bremer und Nele Bartels am heutigen Tag in Verzug, und
19. Gemäß meiner Vertragsvariierung innerhalb des bestehenden Vertrages zwischen mir als rechtmäßigem Titelinhaber am Namen der Person „ANNETTE WIEN®“ und Kerstin Kuhl und und Frank Thiel und Heinrich Wessel und Yasmin Bremer und Nele Bartels als funktionellen Miteigentümern dieser Person, sind Kerstin Kuhl und Frank Thiel und Heinrich Wessel und Yasmin Bremer und Nele Bartels von allen Forderungen gegen die Person zurückgetreten und haben deren Entlastung diesbezüglich durch Stillschweigen einvernehmlich zugestimmt.

Gezeichnet am sechszehnten Februar zweitausendzwanzig

MUSTER - Original wurde am 17.02.2020 an das Amtsgericht Papenburg gefaxt und per Einschreiben versendet

Ich, der Mann, bekannt als ... aus dem Hause ..., bezeuge unter Eid und unbeschränkter Haftung, dass das Weib, genannt Annette aus der Familie Wien, den oben geschriebenen Eid in meiner Gegenwart ausgesprochen und signiert hat.

Gezeichnet am sechszehnten Februar zweitausendzwanzig

Ich, der Mann, bekannt als ... aus dem Hause ..., bezeuge unter Eid und unbeschränkter Haftung, dass das Weib, genannt Annette aus der Familie Wien, den oben geschriebenen Eid in meiner Gegenwart ausgesprochen und signiert hat.

Gezeichnet am sechszehnten Februar zweitausendzwanzig

Ich, das Weib, bekannt als ... aus dem Hause ..., bezeuge unter Eid und unbeschränkter Haftung, dass das Weib, genannt Annette aus der Familie Wien, den oben geschriebenen Eid in meiner Gegenwart ausgesprochen und signiert hat.

Gezeichnet am sechszehnten Februar zweitausendzwanzig